**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 21 (1914)

Heft: 9

Vereinsnachrichten: Von unserer Krankenkasse

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Den Teilnehmern steht die reichhaltige Bibliothek des Gewerbemuseums zur Verfügung. Die Direktion des Technikums wird ferner, anläßlich der schweiz. Landesausstellung in Bern Exkursionen in dieselbe organisieren und den Eruppen 43 B und 43 C und anderen, besondere Aufmerksamkeit schenken. — Das Kursgeld beträgt Fr. 50.— pro Semester. Die Teilnehmer können kantonale und eidgenössische Stipendien erhalten.

Die Einschreibungen werden bis 15. April von der Direktion des Technikums entgegengenommen.

# \* Von unserer Krankenkasse.

Schon die Gründer unserer Rrantentaffe dachten daran, eine Institution ins Leben ju rufen, die den Mitgliedern möglichft viel bieten tann. Durch 4 Fr. Krankengeld pro Tag murde auch mirklich etwas Erkleckliches geleistet. Durch jährliche Vorschusse (pro 1913 girka Fr. 1500) wurde der Fond rasch gemehrt; er dürfte heute zwischen 9 und 10'000 Fr. fteben. So icon auch ein netter Reservesond ift. fonnten doch möglichst hohe Jahresvorschüsse nicht der hauptsächlichste Rein! In Beiten der Rrantheit recht ergiebig 3med der Raffe fein. einzugreifen, foll ihr edelftes Biel fein. Die Verbandskommission beschäftigt fich daher mit dem Ausbau derfelben. In erfter Linie dürfte eine Erweiterung der Auszahlungszeit von 90 auf 180 Tage lanciert werden; aber noch andere Bervollkommnungen liegen im Burfe. find bisher mit den von Srn. alt-Ronrettor Buntensberger in St. Fiden uns ichon von Unfang erteilten Berechnungen und Wegleitungen febr Wir werden nicht, wie so manche andere Rrankenkaffe, aut gefahren. Berge versprechen, sondern unsere fortidrittlichen Untrage vom eben genannten liebensmurdigen herrn wieder genau verficherungstechnisch überprüfen laffen.

Um 15. Febr. abhin mahlte die große kathol. Kirchgemeinde Straubenzell unsern Verbandskassisier, Hrn. Lehrer Alfons Engeler, Lachen-Vonwil, einstimmig zum Pflegschaftskassier. Wir können die erfreuliche Meldung bringen, daß trotz dieser erheblichen Mehrarbeit Hr. Engeler unserer Institution als Rechnungsführer treu bleibt. Er hält auf Ordnung und Pünktlichkeit, und das ist speziell für die gedeihliche Entwicklung einer Krankenkasse von großer Wichtigkeit. Dank ihm dafür!

### Einladung

zur Polksjahresversammlung des schweiz. k. Erziehungsvereins am Feste des hl. Fridolin den 6. März in Wäfels.

\_\_ Programm : \_\_\_\_\_

Vorm. 9 Uhr: Festpredigt in der Pfarrkirche v. Hh. Eamenzind. Nachm. 31/4 " Festversammlung im Gemeindesaal;

1. Eröffnung durch den Zentralpräsidenten, Hochw. H. Brälat Tremp.

2. Begrüßung durch Hochw. S. Canonitus Schonbächler.

3. Festrede des Hrn. Dr. Hättenschwiller, Generalsetretär, über "Die Weikererziehung der schulentlassenen Jugend".

4. Distuffion.

5. Schlußwort des Hochw. H. Pfr. Odermatt, Glarus. · Lieder des Tit. Männerchors Näfels.

Das Zentralkomitee.

## \* Pädagvgisches Allerlei.

1. Musikalisches. Dieser Tage lagen vor meiner Zellentüre mehrere musikalische Biegen in kleinem Format — bequem zugeschnitten, sie in

Sad zu fteden.

Unter diesen Kleinigkeiten fand sich eine, die ich unsern HH. Lehrern empsehlen muß, weil ganz geeignet für ein sog. "Kinder Amt", für Schüler nämlich, die nur einigermaßen über Takt- und Treffsicherheit verfügen. Die Messe führt den Titel: Missa in honorem sanctæ Elisabethæ für einstimmigen Chor nebst Orgelbegleitung von H. Fidelis Müller, Domdechant in Julda op. 18. (Verlag von Al. Maier in Julda). Die Preisangabe besagt: à 10 Pfg., von 25 Exemplaren an à 8 Pfg.

Die Partitur, zugleich Orgelbegleitung 1 Mt.

Diejenigen HH. Lehrer, die diesbezüglich noch unschlüssig, mögen sich wenigstens 1 Expl. zur Ansicht bestellen. (Etwa bei Hrn. M. Ochsner, Musikhandlung in Einsiedeln.) Das zur Missa ganz passende Credo ist später erschienen und muß also auch wohl speziell bestellt werden. Der Preis ist etwas geringer als jener zur Missa. Der HH. Komponist macht dazu folgende Borbemerkung:

"Von verschiedenen Seiten wurde zu meiner St. Elisabethen=Messe ein entsprechendes Credo gewünscht. Diesem Wunsche habe ich in dem vorlicgenden Credo entsprochen; die Themen sind meist der vorgenannten Messe entnommen. — Die mit I bezeichneten Stellen sind von einzelnen (etwa 4—6 Kindern) die mit II bezeichneten vom ganzen (übrigen) Chor

an fingen."

Die Schlußsätze wünsche ich meift von I und II, also allen Singenben, vorgetragen! Die Singstimme allein betrachtet, möchte die Sache